

Thema: Prater Veranstaltungen

Autor: k.A.

Eventtipps: Halloween in Wien

Gruseln. Seit den 1990ern gibt es von Jahr zu Jahr mehr Veranstaltungen in der Hauptstadt rund um die Halloweennacht vom 31. Oktober. Eine Orientierungshilfe.



Nicht nur bei Menschen erfreut sich Halloween seit Jahren zunehmender Beliebtheit – auch

Tiere gruseln sich offensichtlich gern. Dieses Jahr findet am 31. Oktober im Tierpark Schönbrunn eine große Sause statt: Schildkröten, Ameisenbären, Tiger, Elefanten, Zwergotter und Nasenbären bekommen Kürbisse aufgetischt. Für Krake Jakob wird der Kürbis mit Garnelen und Fisch gefüllt, die er dann mit seinen langen Tentakeln herausfischen kann. Die beiden Wolfsbrüder Dag und Ide bevorzugen Hühnchenfüllung (Fütterung ab 10.30 Uhr).

Aber auch für den Menschen gibt es genügend Gründe, sich in der Halloweennacht gepflegt zu fürchten. Etwa beim **Scaryfest** in

der Ottakringer Brauerei, einer der größten Veranstaltungen in der Stadt. Tausende Monster, Hexen und Zombies werden erwartet. Auf fünf Floors werden Rock/Metal, Hip-Hop, Drum'n'Bass und Love-Songs gespielt (Eintritt ab 18 Jahren und 21 Uhr, 15 Euro).

Im Loft steigt eine **Korruption-Halloweenparty**. Nichts ist laut Veranstalter so gruselig wie die österreichische Politik. Getanzt wird etwa auf dem U-Ausschuss-Floor oder dem Blutsauger-Floor. (Lerchenfeldergürtel 37, ab 22 Uhr, 5 €).

Die Studenten feiern die **Uni-Halloweenparty** diesmal mit billigen Getränken im Palais Eschenbach (Eschenbachgasse 9, ab 22 Uhr, Eintritt bis 22.22 Uhr 2 Euro). Auch in der **WU-Mensa** wird unter dem Motto „Dark Forest“ gefeiert (Welthandelsplatz 1, ab 22 Uhr).

Weniger zum Fürchten geht es auf den vielen Kinderpartys in der Stadt zu: Am 30. und 31. 10. werden im **Schloss Neugebäude** Hexenpunsch und Maroni kredenzt sowie Gespenster gebastelt (Otmars-Brix-Gasse 1, 14–22 Uhr).

Im **Kindermuseum Schloss Schönbrunn** wird geschminkt, gebastelt und gebacken (www.kaiserkinder.at, 10–17 Uhr).

Wer Lust auf länger als einen Abend Halloweenparty hat, im **Prater** wird der Brauch zum 250-Jahr-Jubiläum gleich auf drei Tage ausgedehnt. Der Kasperl wird auf Grusel getrimmt, es gibt einen Scream-Contest sowie Live-Erschrecker, After-Horror-Show-Partys und eine große Parade samt Burning Calafati. Kabarettist Josef Hader ist auch dabei (von 29. bis 31. Oktober, www.prater.at).